

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Münsterberg i/Schl., 10. Mai 1881.

[24745.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die hier am Orte bestandene Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung von Herrn Carl Krause käuflich übernommen habe\*) und unter der Firma

**M. Sprotte**

weiter fortführen werde.

Die Ostermesse 1881 wird noch von Herrn Krause regulirt werden, dagegen bitte ich, alles in Rechnung 1881 gelieferte auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Meine Commissionen hatte Hr. S. Kessler in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Ich bitte ergebenst, das der alten Firma geschenkte Vertrauen auch auf die neue übertragen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

**M. Sprotte.**

\*) Wird hiermit bestätigt. Carl Krause.

[24746.] P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Verlagsbuchhandlung in directe Verbindung mit dem verehrl. Buchhandel bringe und zu diesem Zwecke Herrn Bruno Kadelli in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen übertragen habe.

Mein Herr Commissionär hält von meinem Militärvereins-Kalender pr. 1882 Auslieferungslager, und bitte ich um gef. Notiznahme hiervon.

Mit Hochachtung

Birma a/E., 20. Mai 1881.

**F. L. Staub,**

Verlag des „Kamerad“ u. „Militärvereins-Kalender“.

[24747.] P. P.

Von heute ab befindet sich meine Colportage Buch- und Schreibmaterialienhandlung in Chemnitz i/S., und ersuche ich die Herren Verleger, ihre Probehefte, Circulare etc. dahin senden zu wollen.

Meine Commission besorgt noch wie früher Herr Bruno Kadelli in Leipzig, und führe ich mein Geschäft in Plauen i/B. als Filiale des Chemnitzer Hauses weiter.

Mit Hochachtung

Chemnitz, den 20. Mai 1881.

**C. R. Lang.**

[24748.] Um neben meinem Schreibwaarengeschäfte unter der Firma M. Offenstadt auch den buchhändl. Vertrieb noch besser pflegen und mit verehrl. Verlagsbuchhandl. schnelleren directen Verkehr anzubahnen, habe ich Herrn G. A. Schmidt in Leipzig meine Commissionen übertragen. Ich bitte um gef. gleichzeitige Zusendung aller Prospective und Wahlzettel, Probennummern, completer Verlagskataloge etc. Behufs ordnungsmäßiger Einlösung meiner Baar-Versreibungen wird mein Herr Commissionär jederzeit mit genügender Cassa versehen sein,

solwie Sie auch überzeugt sein dürfen, daß bei freundlich gewährten à cond.-Sendungen ich stets bemüht bleiben werde, den gegenseitigen Verkehr angenehm und lohnend zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 12. Mai 1881.

**M. Offenstadt.**

## Verkaufsanträge.

[24749.] In einer schönen, großen Kreis- und Universitätsstadt Süddeutschlands mit wohlhabender Umgegend ist eine Buch- und Colportagehandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen; dieselbe erfreut sich eines guten Rufes und hat über 1500 ständiger Kunden zu verfügen. Jährlicher Umsatz ca. 16,000 Mark. Kaufpreis 8000 Mark. Event. würde auch auf einen Theilnehmer mit Einlage von 4—6000 Mark reflectirt werden. Offerten gef. unter A. Z. 33. an die Exped. d. Bl.

[24750.] Ein couranter populär-wissenschaftlicher Verlag von einheitlicher Richtung — noch grosser Ausbeute und weiterer Ausdehnung fähig — soll für 22,000 Mk. verkauft werden.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[24751.] Günstige Verkaufs-Offerte. — In einer größeren Hafenstadt Schleswig-Holsteins ist eine seit langen Jahren nachweislich mit gutem Erfolge betriebene Musikalien- und Instrumenten-Handlung mit kleinem, gangbarem Verlage zu verkaufen. Es bietet sich hier für einen jungen Mann mit einem Vermögen von ca. 20,000 Mark eine gesicherte Existenz! Offerten unter H. 02382 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[24752.] In einer Mittelstadt Norddeutschl. ist ein schuldenfreies Sortiment zu verkaufen, dessen Betrieb in den letzten 6 Jahren den nachweisbaren Nettoreinertrag von 71,500 Mark ergab. Die Richtung ist vorwiegend wissenschaftlich, ohne Nebenzweige. Fester Kaufpreis 51,000 Mark mit halber Anzahlung. — Offerten unter A. B. # 44. durch die Exped. d. Bl. — Zwischenhändler verboten.

[24753.] Wegen Krankheit des Besitzers soll eine Buchhandlung und Leihbibliothek (Umsatz 18,000 Mk.) sofort für 6000 Mk. verkauft werden. Offert. sub P. Q. 49. durch die Exped. d. Bl.

[24754.] Eine seit länger als 30 Jahren bestehende, in einer Garnisonstadt Pommerns belegene Buchdruckerei mit sehr einträglicher Zeitung, verbunden mit Buchhandlung soll Familienverhältnisse wegen unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Ernstlich hierauf Reflectirende wollen sich schriftlich an die W. J. Peiser'sche Sortiments-Buchhandlung (Lomis Meyer) in Berlin N. W., Friedrichstr. 103, wenden.

## Theilhaber gesuche.

[24755.] Ein tücht. Buchhändler mit 5000 M. verfügb. Capital kann sof. od. später in ein aufblühendes Sort. m. guter fester Kundschaft als Theilhaber eintreten u. dasselbe ev. später allein übernehmen. Anträge u. T. 1520. bef. d. Annoncen-Expedition v. Johannes Nootbaar in Hamburg.

[24756.] Für mein Sortiment, welches bisher sich besonders günstig als Versandgeschäft in Lehrmitteln und Jugendchriften entwickelt und in den letzten Jahren je 25,000 Mark Umsatz erzielt hat, sich aber bei erhöhtem Betriebscapital und vermehrter Arbeitskraft noch weit einträglicher gestalten würde, suche ich einen Theilhaber, der neben einer Einlage von 10—12,000 Mark seine volle Arbeitskraft zur Verfügung stellen könnte.

Gef. Offerten unter W. E. # 40. an die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[24757.] Ein Sortiment mit ungefährem Umsatz von 30—40,000 Mark wird von einem erfahrenen Buchhändler zu kaufen gesucht. Event. ist derselbe zu käuf. Uebernahme eines grösseren Sortimentes in Gemeinschaft mit einer andern tüchtigen Arbeitskraft geneigt. Gef. Offerten an die Rein'sche Buchhandlg. in Leipzig zu richten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[24758.] Soeben erschien:

**E. Debes'****Schul-Atlas**

für

die mittleren Unterrichtsstufen  
in 31 Karten.

Preis 1 M.

Baar mit 25 % und auf 20—1, 50—4,  
100—10 Freixemplare.Gebunden mit entsprechender Preis-  
erhöhung.

Wir liefern 3 Exemplare à cond. zur Vorlage für die Herren Schulvorstände und Lehrer, Nachbestellungen aber nur gegen baar.

Wir bitten um freundliche Verwendung und bemerken noch, dass wir die auf die versandten Prospective hin eingelaufenen zahlreichen Bestellungen bereits expedirt haben.

Leipzig, 12. Mai 1881.

**H. Wagner & E. Debes.**

[24759.] Soeben erschien in unserem Verlage:  
Über eine auffallend häufige Ertran-  
kung der Schlesier,

**die Gallensteinkrankheit,**

ihre

Entstehungsursachen und den Weg,  
sie zu vermeiden,

von

**Dr. Kayhler,**

prakt. Arzt zu Breslau.

Brosch. 60 S. ord. mit 25 %.

Bitten, zu verlangen.

Breslau.

**A. Gofshorsky's Buchhandlung**  
(Baumgart & Rott).

307\*